



---

**Ländlicher RAUM für Zukunft**  
**Dokumentation der Ergebnispräsentation**  
**am 15.07.2021**

Helmstadt-Bargen



---

**„Fit und attraktiv für die Zukunft“**  
**Herzlich Willkommen**



# Herzlich Willkommen

## Ergebnispräsentation

**Helmstadt-Bargen am 15. Juli 2021**

Moderation: Claudia Peschen

Co-Moderation: Anja Feyhl

Technik: Uli Sailer

in Zusammenarbeit mit dem Gemeindennetzwerk Bürgerschaftliches  
Engagement

# Virtuelle Vorstellungsrunde



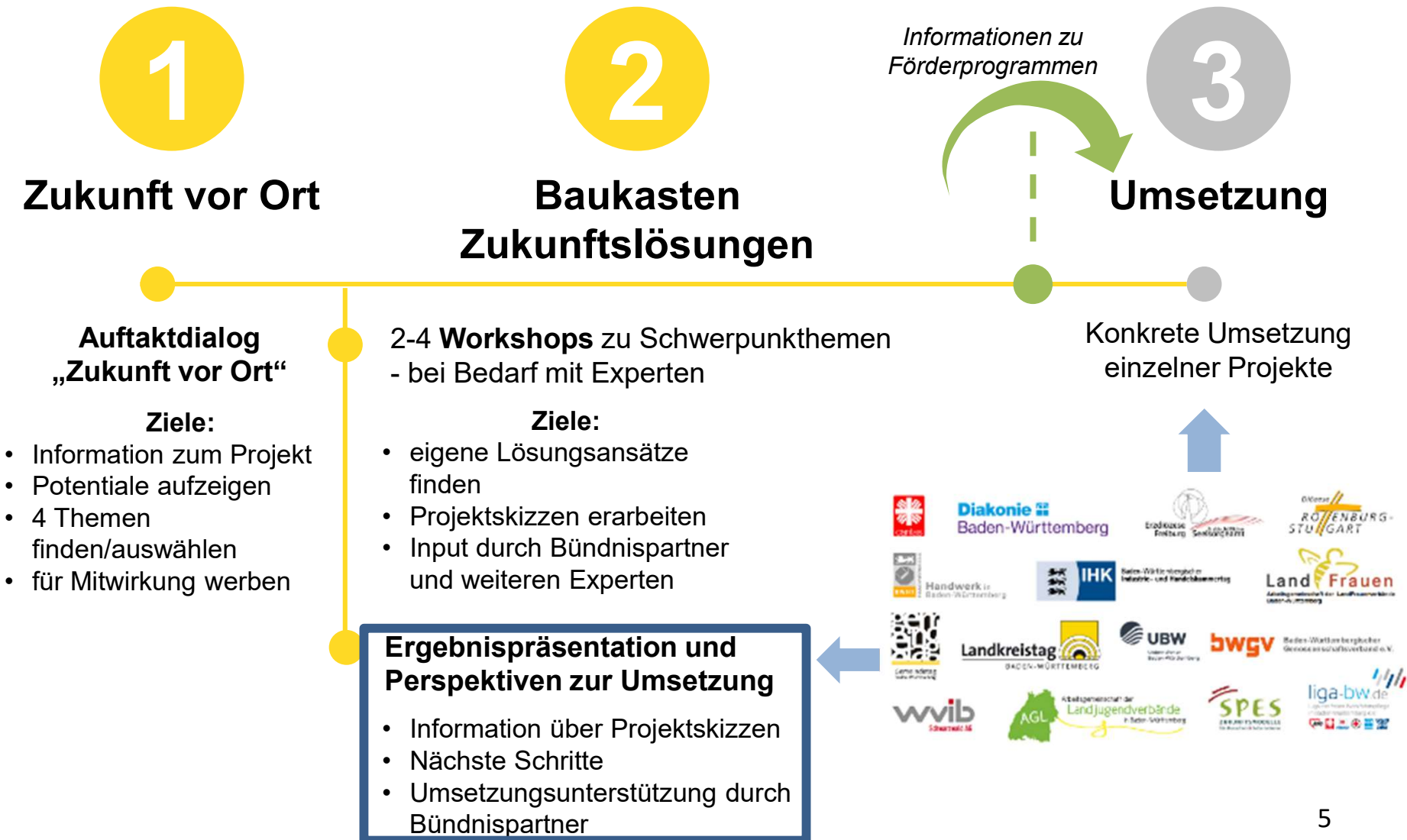
# Agenda Ergebnispräsentation:

Helmstadt-Bargen



Was?	
18:00	Begrüßung
	Das Projekt in Helmstadt-Bargen, Rückblick
	Impuls: Frau Nicole Saile
	Themen und Projektideen aus den Workshops
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	Ausblick
20:00	Danke

# Der Ländliche RAUM für Zukunft





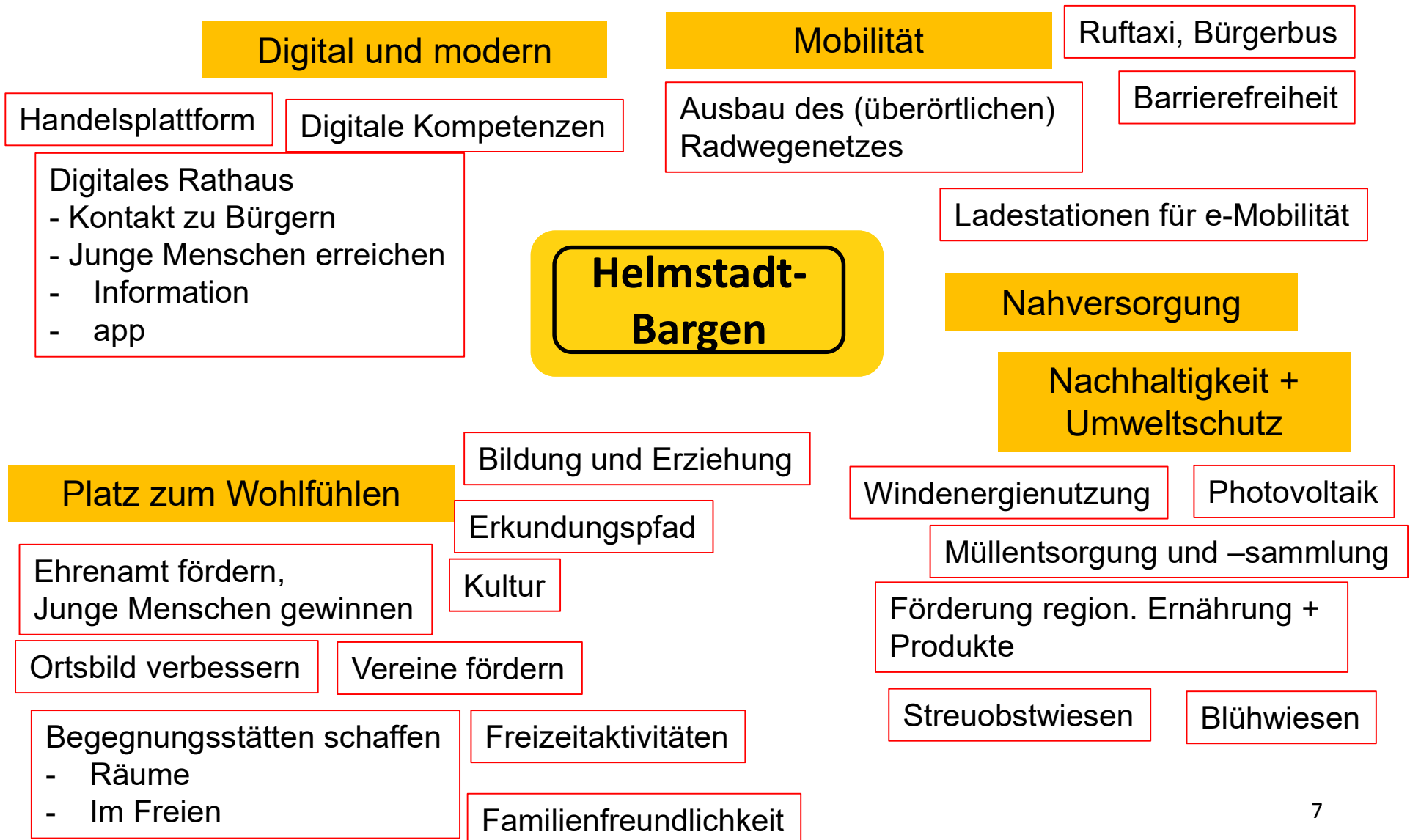


## Ergebnispräsentation in Helmstadt-Bargen



**Impuls zum Thema Bürgerbeteiligung  
Nicole Saile, Gemeinденetzwerk BE  
Präsentation als Anlage zur Dokumentation**

# Ergebnisse aus dem Auftakt: wichtige Themen für Helmstadt-Bargen



Wie kann man die Bürger\*innen motivieren, die lokalen Angebote zu nutzen

Familienfreundlichkeit

Bildung und Erziehung

Kultur

Begleitung in Jugendarbeit

Ehrenamt fördern  
und junge  
Menschen gewinnen

Vereine fördern

## Workshop I Platz zum Wohlfühlen und Nahversorgung

Erkundungspfad

Ortsbild verbessern

Multifunktionsplatz, TT  
Basketball, Fußball: mehr  
Möglichkeiten auf einem  
Platz

Freizeitaktivitäten

Backhaus

Vereinshaus,  
Dorfgemeinschaftshaus,  
für Vereine und Bürger  
nutzbar

Begegnungsstätten  
drinnen und draußen

Begegnungsstätte,  
Cafe, Gaststätte,  
offen gestaltet.



Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

**Workshop I**  
**Platz zum**  
**Wohlfühlen und**  
**Nahversorgung**

Gemeinsam für alle unter einem Dach

Gemeinsam Vereine stärken



**Aus dem chat:**

*Mobilität wäre doch ein wichtiges Thema, aber man kann sich halt nur für ein Thema melden.  
Schade*

**Barrierefreiheit**

**Müllentsorgung und sammlung besteht bereits kann ausgebaut werden**

**Windenergienutzung**

**Förderung regionale Ernährung + Produkte**

**Natur- und Artenschutz**

**Streuobstwiesen (Pflege)** ★

**Blühwiesen, Anregung bei Privatpersonen** ★

**Reduzierung Flächenverbrauch, zum Beispiel Landwirtschaft**

**WS II  
Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Mobilität**

**Bildung für Kinder, Familie zu nachhaltigen Themen, Naturschutz, Artenschutz** ★ ★

**Ausbau des (überörtlichen) Radnetzes**

**Bildung für Kinder, Familie zu nachhaltigen Themen, Naturschutz, Artenschutz** ★ ★

**Energie** ★ ★

**Ruftaxi, Bürgerbus**  
Verknüpfung mit App

**Carsharing,**  
Verknüpfung mit App

**Bürgerinformation für alle Themen**

**Ladestationen für e-Mobilität, Autos**

**BürgerEnergie Verein (siehe Adersbach)**

**Photovoltaik: PV und Solar im Bebauungsplan festschreiben**

**Synergien zwischen PV und Wärmepumpen, Ladesäulen, Energiespeicher**

**Themenfeld**

**Workshop II  
Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz,  
Mobilität**

**Projektideen in Gruppenarbeit**

- Energie
- Umweltschutz sichtbar machen - Bildung
- Streuobstwiesen und Blühwiesen



## WS III Digital und modern

### Digitale Kompetenzen

#### Digitales Rathaus

- Kontakt zu Bürgern
- Junge Menschen erreichen
- Information
- app

**Handelsplattform,**  
Anbindung an app

#### App als Plattform für alles.

Chat Funktion, Nachrichten,  
digitale Sprechstunde, online  
Terminvergabe, Ersatz  
Amtsblatt, QR Code,  
Zugänge Kirchen, Vereine,...

Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

**Workshop III**  
**Digital und modern**

Crossiety für Helmstadt-Bargen



Ist Ihnen noch  
was eingefallen  
– ergänzen Sie



## **Vorstellung der Projektskizzen aus allen Workshops und Festhalten von Ergänzungen**

Projekt: Gemeinsam für alle unter einem Dach

Ergänzung: als konkreter Ort wurde in Workshop I der Fasselstall als Idee genannt

Projekt: crossiety für Helmstadt Barga

Hinweis: Wenn Helmstadt-Barga zu crossiety nochmal Austausch mit einer Kommune braucht kann man sich an St. Georgen oder Lauchringen wenden. Frau Peschen, Frau Feyhl oder Frau Saile stellen gerne den Kontakt her.



## Titel der Projektidee

Gemeinsam für alle alle unter einem Dach.

## Was bringt uns das?

Stärkung der Gemeinschaft innerhalb der 3 Gemeindeteilen



## Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Sponsoren anschreiben  
Sponsorenlauf  
Vereine sollten gemeinschaftlich daran arbeiten, Geld einzutreiben



## Was uns noch eingefallen ist:

Zusammenarbeit ist nötig  
Informationen von einem Bürgerhaus holen, von wo diejenigen Gelder bekommen



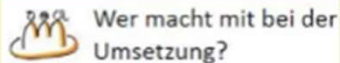
## Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Verwaltungsstelle und Gemeindehaus Flinsbach für Flinsbach  
Möglichkeiten in Barga als "kleine Lösung"  
"Großes Haus" in Helmstadt als Doppellösung - Fasselstall



## Namen nennen...

Projektteam gründen  
Ortschaftsräte  
Gemeinderäte  
engagierte Bürger\*innen  
alle Teilnehmer\*innen von heute  
Bau-Unternehmer gewinnen



## Wann möchten wir fertig sein?

Ende 2023



## Was wollen wir erreichen?

Förderung der Gemeinschaft  
Möglichkeit, ein Feierabendbier zu trinken  
Rotierendes Café durch Vereineniederschwellig  
Boule spielen  
Kleine Bistro-Gastro  
Möglichkeiten, sich in eher kleineren Gruppen zu treffen  
Evtl. Vermietung an eine Praxis? Um Kosten reinzukriegen (Gebäudegröße: 25m lang- 12m breit 2 Stockwerke)  
Jugendliche brauchen auch einen Platz in diesem Haus



## Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Für die Renovierung  
Evtl. Fördergelder durch Denkmalschutz  
Leader- Gelder  
2 000 000€ einschließlich Eigenleistung



## WS I

## Was bringt uns ins Stolpern

Finanzen  
Evtl. finden wir keine Partner  
keine Zusammenarbeit zu hohe Auflagen- Denkmalschutz



## Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Präziser Projektplan- finanzielle Quellen eruieren, dann vor den Gemeinderat  
die Unterstützung der Gemeinderäte + Gemeinde  
Finanzielle Töpfe eruieren  
Projektteam muss Fakten schaffen



## Was wollen wir nicht erreichen?

Etwas aufwendig schaffen, was niemand nutzt, wo die Regelungen zu einengend sind.  
Keine Konkurrenz zwischen den Gemeindeteilen



## Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Für die Bürger\*innen von Helmstadt, Barga und Flinsbach



## Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Vereinsvorstände einladen  
Interessierte Bürger einladen  
Vortrag von gelungenen Projekten  
Info-Veranstaltung, um die Akzeptanz zu erhöhen, weitere Ideen einholen  
Bürger im Vorfeld abholen- Beteiligung  
Treffen auf neutralem Boden  
Ortschaftsräte sind gefragt



### Was bringt uns das?

- Miteinander wohlfühlen
- Zukunftssicherung/Planbarkeit



### Nutzen

### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- Gibt es Vereinskoooperationen zwischen den Ortsteilen?
- Motivation für Mitgliedschaft/Mitarbeit problematisch
- Wie können Schulen eingebunden werden? (WICHTIG!)
- Zentrale Auflistung aller Vereine/Angebote unzureichend
- Vereinsförderung durch Gemeinde aktuell wenig transparent
- Anerkennung für Vereinsarbeit durch untersch. Akteure (Verwaltung, andere Vereine, Bevölkerung, ...)



### Ausgangslage

### Was wollen wir erreichen?

- Präsentationsmöglichkeit für Vereine
- Verbindliche Kooperationen mit Schule/Kindergarten und Vereine untereinander
- Vereinsförderung durch Gemeinde (Finanziell, materiell, ...)



### Ziele

### Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- Jährliches Vereinsförderbudget der Gemeinde (>1€)
- Hilfestellung durch "Profis" -> moderierte Ehrenamtstreffen



### Finanzen

### Was wollen wir nicht erreichen?

- keine Differenzen zwischen Vereinen oder mit Gemeinde
- keine Konkurrenz um Mitglieder zwischen Vereinen



### Nicht-Ziele

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- alle Bürger der Gemeinde
- Eingliederung von Neubürgern
- Entlastung von Vorstandschaften



### Betroffene & Beteiligte

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

- Jährliche Vereinvertreterversammlung (unabhängig vom Veranstaltungskalender)



### Kommunikation

## WS I

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- Vereinsförderrichtlinie durch Gemeinde (in Abstimmung mit Vereinen)
- Einheitliche Präsentationsmöglichkeit (Homepage der Gemeinde oder App (vgl. Workshop Digitalisierung Rathaus))



### Meilensteine

### Wann möchten wir fertig sein?

- Präsentationsmöglichkeiten: 2022
- Förderrichtlinien: 2023



### Ziel-datum

### Titel der Projektidee

Gemeinsam Vereine stärken

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- Beteiligung an Tag der offenen Tür der Schulen (Ganztageschule)
- Plattformentwicklung (Homepage, App, ...) durch Gemeinde



### Maßnahmen

### Was bringt uns ins stolpern

- Corona
- "Zwischenmenschliches" :-)



### Risiken

### Namen nennen...

- Vereine & Vorstände
- Gemeinde/Gemeinderat
- Schulen/Kindergärten
- Kirche



### Wer macht mit bei der Umsetzung?

## Energie

### Was bringt uns das?

- # Unabhängiger von fossilen Energien und damit fremden Staaten werden
- # Unseren Beitrag zur CO2 Minimierung leisten



Nutzen

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- # Leute begeistern
- # Mitstreiter gewinnen



Maßnahmen

### Namen nennen...

- # Möglichst viele Bürger, die örtlichen Gewerbebetriebe und Finanzdienstleister
- # Bürger bzw. Gewerbebetriebe als Referenz



Wer macht mit bei der Umsetzung?

### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- # Erweiterter Bedarf an privaten und kommunalen PV Anlagen
- # Erhöhter Bedarf in der Zukunft auf Grund E-Mobilität und CO2 Einsparung



Ausgangslage

### Was bringt uns ins stolpern

- # Politische Vorgaben
- # Aussagen aus Forschung
- # Geänderte Förderungen



Risiken

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- # Überzeugungsarbeit von Nutzer zu Interessent,
- # Erfahrungsaustausch
- # Multiplikatoren



Meilensteine

### Was wollen wir erreichen?

- # Mehr regenerative Energiesysteme aufbauen, PV, Geothermie usw. wo sinnvoll.
- # Die Systeme sinnvoll koppeln Sinnvoll mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen.
- # Unterstützung bei Energieeinsparung, Nutzung alternativer Energien im 1.Step kostenlos und unabhängig => Verein oder Arbeitsgemeinschaft zum Thema



Ziele

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

- # Bestehende KliBa ausbauen und publik machen
- # Regelmäßige Vorträge, Diskussionsrunden (persönlich oder Online) Runde Tische, Aktionen



Kommunikation

## WS II

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- # Für alle Bürger und die Kommune und die Zukunft unserer Kinder



Betroffene & Beteiligte

### Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- # Referenten, Infomaterial, Vor-Ort Besuche /Gespräche mit ähnlichen Projekten

10.000,- € für obiges



Finanzen

### Wann möchten wir fertig sein?

- # Ende 2022 erste Bürger/ Mitstreiter finden die bei Projekt mitmachen wollen und Verein, ARGE gründen
- # Weiterer Zeitplan ist von diesem Erfolg abhängig



Ziel-datum

Was wollen wir nicht erreichen?  
# Zwang durch Politik oder Kommune.



Nicht-Ziele

### Was uns noch eingefallen ist:

- # Begeisterung und Überzeugung ist alles



Sonstiges



## Titel der Projektidee

Umweltschutz sichtbar machen!  
Bildung

## Was bringt uns das?

Bewahrung der Schöpfung →  
Auftrag an die Menschen  
Welt bleibt erhalten  
lebenswerte Umwelt, auch für  
künftige Generationen  
Wissen bewahren und  
weitergeben  
aus Erfahrung lernen



## Nutzen

## Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Low-Budget



## Finanzen

## Wann möchten wir fertig sein?

Projektzeitraum: 2 Jahre →  
Vorbereitung, Umsetzung,  
Reflexion  
Dranbleiben! Aktuell bleiben



## Ziel- datum

# WS II

## Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Coronabedingt sind Themen in  
den Hintergrund gerutscht.  
Kommen jetzt so langsam  
wieder.  
Informationen für Bürger, z.B.  
Energieversorgung mit  
regenerativen Mitteln →  
Klimaberatung  
Verständnis für Maßnahmen:  
warum CO2 einsparen? Was  
bringt das?



## Ausgangslage

## Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Werbung: Digital,  
Nachrichtenblatt, Zeitung  
Direktaktionen  
Regelmäßige Treffen gut  
Berichte



## Kommunikation

## Was wollen wir erreichen?

Aufklärung und Verständnis für  
Klimafragen  
Sensibilisieren für  
Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz, auch langfristig  
Motivation, selber aktiv zu  
werden  
konkrete Maßnahmen zur  
Umsetzung  
Umweltschutz sichtbar machen



## Ziele

## Was bringt uns ins Stolpern

Kein Anklang  
Keine Interessenten  
Fehlende Motivation  
Kein Zugpferd



## Risiken

## Namen nennen...

Claudia Portula  
Sandra Stadler-Uibelhör  
möglich: Naturfreunde  
Schwarzbachtal e.V.,  
Bürgervereine



## Wer macht mit bei der Umsetzung?

## Was wollen wir nicht erreichen?

Nicht belehrend.  
Resignation  
Abschreckung

## Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Alle Generationen in unserer  
Gemeinde: Kinder, Jugendliche,  
Eltern, Senioren



## Betroffene & Beteiligte

## Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Informationen zusammenstellen  
und aufbereiten  
verschiedene Akteure in den  
Orten mit ins Boot nehmen:  
Schulen, Kirchen, Vereine,  
politische Gemeinde → Kitas  
konkrete Aktionen ausarbeiten,  
z.B. Themenwoche,  
Infoveranstaltungen (z.B. AVR  
besichtigen), Projekte in Schule,  
Kirche (Konfi) und Vereinen  
Klimabeauftragten für  
Helmstadt-Bargen als  
Ansprechpartner  
Bei Festen: Müllvermeidung →  
umweltfreundliche Alternativen



## Maßnahmen

## Was uns noch eingefallen ist:

Anfrage Klimaarena  
Ausstellungen, z.B. in den  
Kirchen, im Rathaus  
Gemeinsames Arbeiten  
Freunde-Klima-Pakt +  
Challenges: gegenseitige  
Motivation für mehr Klimaschutz  
Partnergemeinde/-stadt:  
Vergleich, Ansporn, Wettbewerb



## Sonstiges

## Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Bildung Projektteam  
Erarbeitung Handout:  
Zusammenstellung Infos,  
Statistiken für Helmstadt-Bargen  
(grafisch darstellen)  
Verknüpfung mit App  
Helmstadt-Bargen



## Meilensteine

## Förderung von Streuobstwiesen und Blühwiesen

Was wollen wir nicht erreichen?



Nicht-Ziele

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- Verifizierung von möglichen Flächen
- Fördermöglichkeiten für Erhaltung, Pflanzung von Streuobstwiesen suchen
- interessierte Bürger/innen für die Pflege gewinnen



Maßnahmen

Namen nennen...

Naturfreunde Schwarzbachtal  
interessierte Bürger/innen



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Titel der Projektidee

Förderung von Blühwiesen und Streuobstwiesen

Was bringt uns das?



Nutzen

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- Artenschutz und Biodiversität
- regionale Imker
- Bürger/innen (Apfelernte)



Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere?  
Gibt es regelmäßige Treffen?



Kommunikation

Was uns noch eingefallen ist:



Sonstiges

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- weniger Bäume in der Landschaft
- Rückgang Streuobstwiesen, kein Ersatz für alte Bäume
- zu wenige Flächen mit insektenfreundlichen Pflanzen



Ausgangslage

Wann möchten wir fertig sein?

- Verifizierung von Flächen bis 12/2021
- Anlegen von Streuobstwiesen, Ersetzen alter Bäume bis 2023



Ziel-datum

Wofür brauchen wir Geld?  
Wieviel ungefähr?



Finanzen

## WS II

Was wollen wir erreichen?

- Mehr Streuobstwiesen
- Mehr Blühflächen
- Mehr Sensibilität für die Erhaltung von Artenvielfalt
- Partnerschaftliches Projekt zwischen Landwirten und Bürger/innen,



Ziele

Was bringt uns ins stolpern



Risiken

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- Identifizierung von "Projektflächen" für eine kommunale Streuobstwiese
- Identifizierung von kommunalen Flächen zur dauerhaften Bepflanzung mit Blühwiesen



Meilensteine



## Was wollen wir nicht erreichen?

Dass die Plattform nicht lebt und so die Nutzer das Interesse verlieren.



## Nicht-Ziele

## Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Bestandsaufnahme - Wie ist die Akzeptanz, wie ist die Lage bei uns, wie wird unsere Idee auf- und angenommen.

-Erfahrungsaustausch aus der Praxis, z.B. Bad Dürnheim  
-Kontakt zu Crossiety wg. u.a.  
Kosten

-Interesse bei Bürgerinnen/Bürgern wecken mit Wettbewerb  
-Projektfahrplan (wer macht mit, wie könnte die Umsetzung funktionieren)  
-Vorschlag in den Gemeinderat  
-Zielgruppen ansprechen, wer macht mit - bzw. nutzt die Seite oder App

-Diese Plattform auch an anderer Stelle einbinden bzw. verlinken, z.B. auf Homepage der Kommune oder viell. auch bei Gewerbetreibende der Umgebung



## Maßnahmen

## Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

1. Gründung kleiner Keimzelle, die das Projekt auf den Weg bringt und nach draussen trägt. Hier bis September bereits konkrete Informationen zusammentragen, Treffen nach den Sommerferien zur Planung eines ersten Runden Tisches (Mitstreiter, wen sprechen wir an, Marketingstrategie)

Helmstadt-Bargerner und Helmstadt-Bargernerinnen für diese Lösung zu begeistern.

Mitstreiter/Mitstreiterinnen gewinnen bereits von Anfang an

Für die Anwendung sollten Schulungen für Nutzer stattfinden. Einstieg über Crossiety und danach selbstorganisiert.

Sicherstellen, dass auch alle wissen, wie man Plattform nutzt und mit Infos befüllt bzw. interne Kommunikation funktioniert



## Meilensteine

## Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Die städt. Homepage besteht, doch eher passiv gestaltet bzw. mit passiver Funktion.



## Ausgangslage

## Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Für ALLE in Helmstadt-Bargen



## Betroffene & Beteiligte

## Was bringt uns ins stolpern

Aufwand für Betreuung der Plattform und Prüfung oder Betreuung der Einträge  
-Sicherstellung, dass Akteure auch aktiv die Plattform gestalten und betreuen.



## Risiken

## Was uns noch eingefallen ist:



## Sonstiges

## WS III

## Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?



## Kommunikation

## Namen nennen...

Wolfgang Engelhardt, Marco Keller, Herr Bürgermeister Jürriens



## Wer macht mit bei der Umsetzung?

## Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

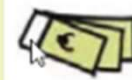
Details konkret klären. Bisherige Info pro Einwohnerin/Einwohner 1€

Aufwand insbesondere personell für die Verwaltung sollte festgestellt werden  
Für die Einführung sollte ein Werbebudget eingeplant werden.

Finanzierung evtl. auch durch Firmenanzeigen bzw.

Stellenanzeigen sicherstellen bzw. unterstützen.

Sich nach Fördermöglichkeiten erkundigen - Initiative in Bad Dürnheim hatte über Förderprogramm z.B. die Werbekampagne finanzieren können.



## Finanzen

## Titel der Projektidee

"Crossiety" für Helmstadt-Bargen

## Was wollen wir erreichen?

Vernetzung  
Plattform für Informationen



## Ziele

## Was bringt uns das?

Steigerung des Informationsaustausch  
Plattform für Engagierte, Vereine und auch Kommunikation für Kitas



## Nutzen

## Wann möchten wir fertig sein?

Die Keimzelle bzw. Projektgruppe möchte im September in die konkrete Planung gehen  
Fristen Haushaltsanmeldung müssen im Blick halten.



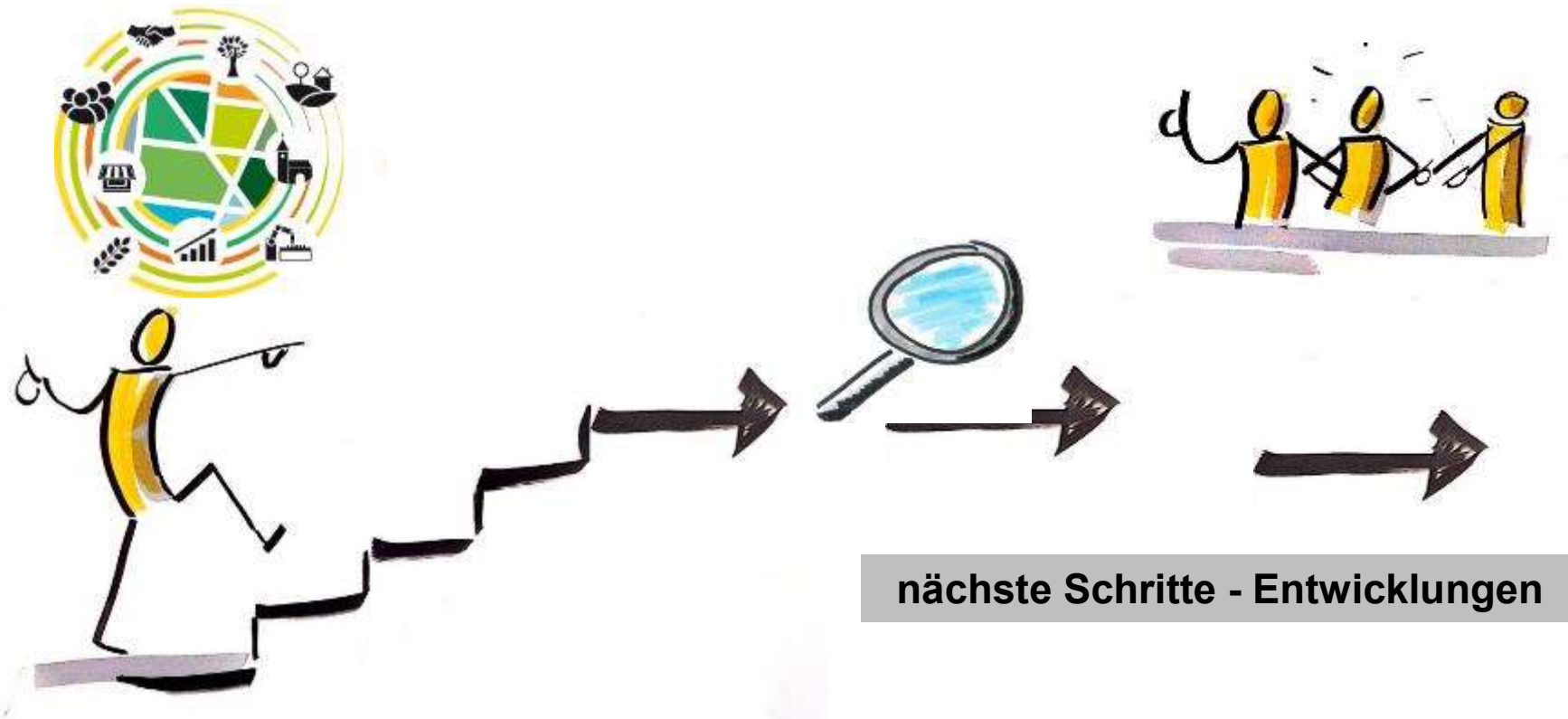
## Ziel-datum



Projekt  
Der Ländliche  
RAUM für Zukunft

Darstellung Projektideen  
Ergebnispräsentation  
heute

gemeinsame  
Weiterarbeit





# Wie geht es weiter?

- Angebot über Frau König (GT Service) die Projektskizzen anzuschauen und gemeinsam mit den Bündnispartnern nach Unterstützungen zu schauen, zum Beispiel passenden Fördermitteln.
- Die Gemeinde Helmstadt-Bargen lädt alle Teilnehmenden nach den Sommerferien zu einem Austauschtreffen ein bei dem auch über das weitere Vorgehen gesprochen werden wird. Die Einladung erfolgt persönlich und über das Nachrichtenblatt.

**Gemeinsam weiter.** Welche Projektidee ist für Sie in Helmstadt-Bargen wichtig?

**Gemeinsam für alle  
unter einem Dach**

**1**

**Gemeinsam Vereine  
stärken**

**2**

**Energie**

**3**

**Umweltschutz sichtbar  
machen - Bildung**

**4**

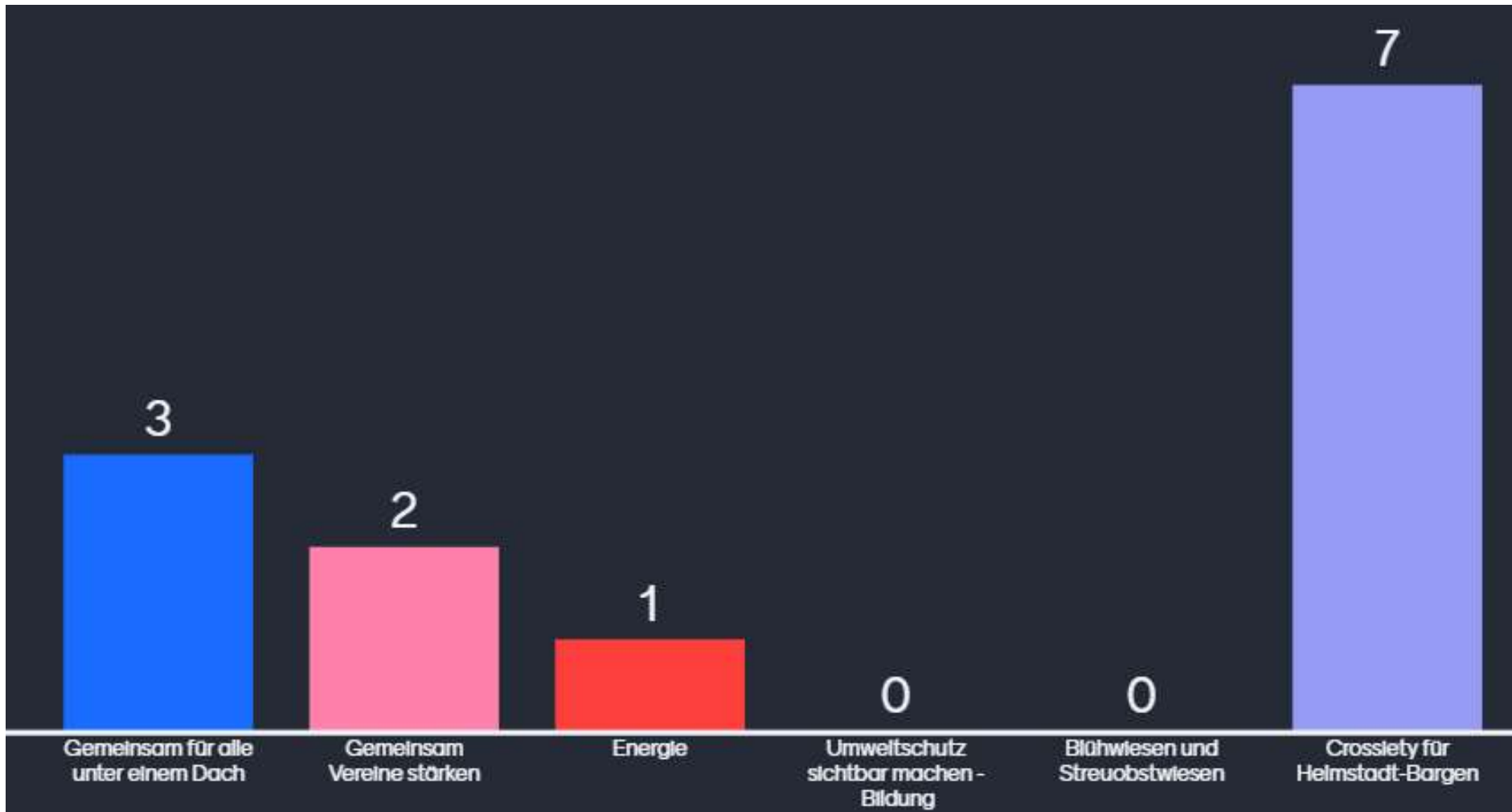
**Blühwiesen und  
Streuobstwiesen**

**5**

**Crossiety für  
Helmstadt-Bargen**

**6**

**Gemeinsam weiter.** Welche Projektidee ist für Sie in Helmstadt-Bargen wichtig?  
Ergebnis Stimmungsbild



Bitte schreiben Sie uns nun in den Chat, bei welcher Projektgruppe Sie mitwirken wollen:

**1. Gemeinsam für alle unter einem Dach**

Steffen Schäfer  
Sigrid Eicker  
Ralf Rüdinger  
Anke Vierling  
Kai Bräumer  
Holger Nuß  
Wolfgang Engelhardt  
Marco Keller  
Claudia Portula

**2. Gemeinsam Vereine stärken**

Doris Banspach  
Christa Braun  
Wolfgang Engelhardt

**3. Energie**

Doris Banspach  
Wolfgang Engelhardt  
Marco Keller

**4. Umweltschutz sichtbar machen - Bildung**

Claudia Portula

**5. Blühwiesen und Streuobstwiesen**

Doris Banspach

**6. Crossiety für Helmstadt-Bargen**

Ralf Rüdinger  
Ute und Martin Fuchs  
Anke Vierling  
Kai Bräumer  
Holger Nuß  
Wolfgang Engelhardt  
Marco Keller  
Claudia Portula

## Ihre Rückmeldung zur Veranstaltung:

Super Moderation, tolle Dokumentation mit den Projektsheets.

Tolle Veranstaltungen /Workshops

Vielen Dank für diesen Start einer Initiative unser Helmstadt-Bargen weiterzuentwickeln und die Bürgerschaft mit einzubeziehen. Ganz besonders bin ich von der professionellen Moderation und den Fachbeiträgen begeistert, das war wirklich klasse. Jetzt bin ich gespannt, was sich daraus entwickelt.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung

Danke für die Moderation und die Vorbereitung der Präsentationen und Anregungen für die Projekte.





## Weitere Informationen

**Dokumentation** des heutigen Workshops auf der  
Homepage der Gemeinde Helmstadt-Bargen

**[www.helmstadt-bargen.de](http://www.helmstadt-bargen.de)**

**Weitere Informationen** zum Projekt unter:

**[www.laendlicher-raum-bw.de](http://www.laendlicher-raum-bw.de)**

Helmstadt-Bargen





## Ländlicher RAUM für Zukunft



**Vielen Dank für Ihr  
Engagement!**

